

| | |
|--|---|
| | Objekt: Tablett einer sechsteiligen Plat de Ménage |
| | Museum: Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de |
| | Sammlung: Glassammlung |
| | Inventarnummer: VI 9856 |

Beschreibung

Ovales Tablett aus farblosem, graustichigem Glas mit hochgezogenem, geschweift beschliffenem Rand, flachgeschliffener Boden mit großer Bodenkugel. Dieses Tablett gehört zu einer sechsteiligen Plat de Ménage (Plattmenage), einem Essgeschirr zur Aufbewahrung von Gewürzen, diesem Tablett, zwei Gefäßen für Tafelsenf oder Sauce, zwei Streuflakons sowie einer Flasche für Essig oder Öl. Die Stücke aus der Sammlung Stropp, Ruppin, wurden am 27.03.1890 in der Restauktion der Zechliner Glashütte beim Auktionshaus Lepke in Berlin für das Märkische Provinzialmuseum erworben. Zeitgleich konnten zwei sehr ähnliche Konvolute mit akzentuierender Vergoldung angekauft werden (Inv. Nrn. VI 9857,1–4 und SM 2013-7694). Alle drei Plats de Ménage wurden vermutlich um 1750 von der Zechliner Hofglashütte hergestellt (vgl. Die Schatullrechnungen Friedrichs des Großen, Beleg - Nr. 302 - Blatt / Stengel-Nr. 406). Das Museum erwarb sie am 27.03.1890 bei der Restauktion der Zechliner Hütte mit Sammlung Stropp, Ruppin, beim Berliner Auktionshaus Lepke. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik: Glas / geformt, geschliffen, poliert
Maße: Länge: 26,5 cm, Breite: 32,3 cm, Höhe: 3 cm

Ereignisse

| | | |
|--------------------|------|---------------------|
| Hergestellt | wann | 1750 |
| | wer | Zechliner Glashütte |
| | wo | Zechlinerhütte |

Schlagworte

- Ess- und Serviergeschirr
- Glasschliff
- Plattmenage
- Tablett